

© Christof Lackner

Wohnanlage Amthorstraße

Amthorstraße 51-57
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Lackner

BAUHERRSCHAFT
Neue Heimat Tirol

TRAGWERKSPLANUNG
Fritzer & Saurwein

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

In der Nachbarschaft schöner, älterer Wohnhöfe nützte Lackner das nach Norden fallende Gelände zu einer modernen Version der alten Innsbrucker Erkerhäuser. Das Thema der gewellten Straßenfront mit großen Gewölben bzw. Arkaden im Erdgeschoss und starker Attikakontur ist hier in die horizontale und vertikale, in die innere und äußere Wellenbewegung des gesamten Baukörpers weiterentwickelt. Die Baumasse wird an den vier Eingangsbereichen (je zwei Treppenhäuser) hochgehoben, für den Durchgang und die Durchsicht perforiert und gegliedert. Die durchgesteckten Wohnungen sind jeweils um den halben Stiegenlauf zueinander versetzt. Das Auf und Ab der Geschosse wird gesteigert durch das rhythmische Verschieben der großen Erker, die auf beiden Seiten die Hauptbelichtung der Räume leisten. An der N-Seite überdacht der Bau die im Geländesprung einfach eingeschobenen Parkplätze. Nach Süden kollektives Grün ohne Privatgärten. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Wohnanlage Amthorstraße

DATENBLATT

Architektur: Josef Lackner
Mitarbeit Architektur: Peter Hellebart
Bauherrschaft: Neue Heimat Tirol
Tragwerksplanung: Fritzer & Saurwein
Fotografie: Christof Lackner

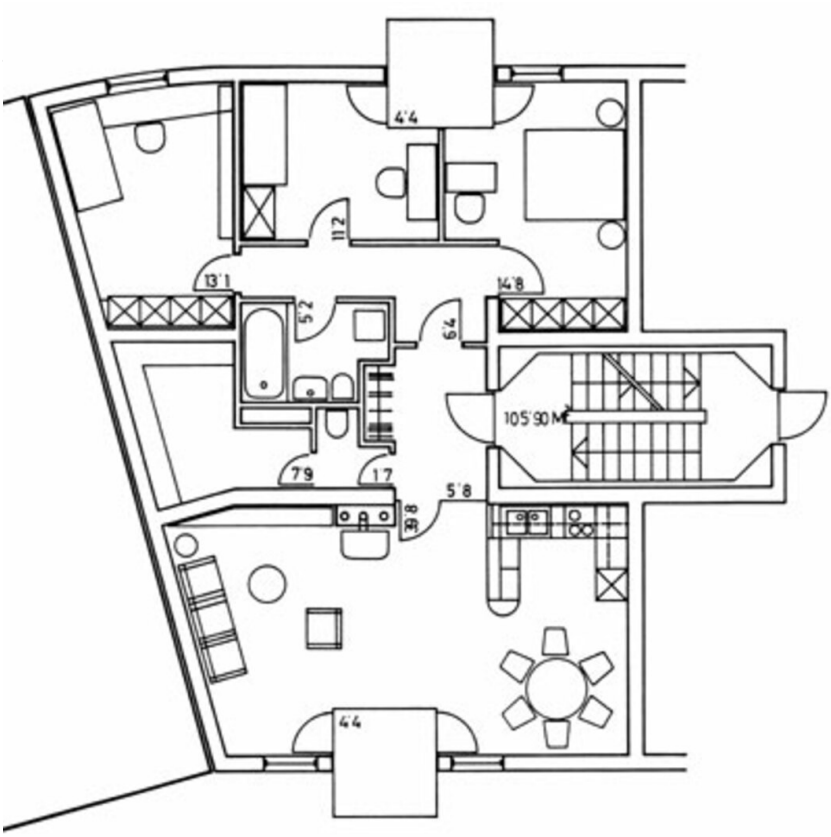
Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1990
Fertigstellung: 1992

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Wohnanlage Amthorstraße



Projektplan